



## DIE NEUESTE TEXTVERARBEITUNG DER WELT...

Ein neuer Standard im Office-Bereich

Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung der bekannten Textverarbeitungen in Richtung auf eine noch bessere Multifunktionalität. Hier einige Vorzüge der „neuen Technik“



- Darstellung von Umlauten und internationalen Zeichensätzen
- Problemlose Einbindung von Grafiken in Fließtexte
- Tragbar und netzunabhängig
- Ohne Handbuch und Einarbeitungszeit sofort anwendbar, der Aufdruck einer Online-Hilfe ist jedoch denkbar
- Ausgabe auf Normalpapier und unebene Flächen . Bei entsprechender Handhabung automatische Online Verschlüsselung (sogenannter Write-only-Code, z.B. in Arztrechnungen)
- Farbfähig ab dem Release "Buntstift"
- Vollkompatibel zur allen Benutzeroberflächen
- Recyclingfähig durch Verwendung natürlicher Werkstoffe, Rücknahme durch den Händler nicht erforderlich
- Bereits als Quasi-Standard in vielen Ländern etabliert



Erste Abbildungen der neuen Textverarbeitung im "Bundle"



Die Textverarbeitung arbeitet mit einer bewährten CPU aus Graphit und Ton und einem Schuss Know How aus 240 Jahren Entwicklungszeit

### Einige Nachteile des Systems sollten ebenfalls nicht verschwiegen werden:

- Einbindung von Animations- und Multimedia-Komponenten in Dokumente noch zu aufwendig keine direkte Einbindung in TeX- oder HTML-Dokumente möglich.
- Zwar weitgehend virussicher, aber einige Fälle der Übertragung von Schnupfenviren durch "Bleistift-Austausch" sind bekannt geworden.
- Korrekturen sind nur mit einem gegen Aufpreis erhältlichen Add-on (bzw. Add- in) möglich unter dem Codenamen "Radiergummi" derzeit im Betatest. Dieser Nachteil wird allerdings durch die vollständige Integration beider Systeme weitestgehend aufgewogen.
- Aufgrund der Verletzungsgefahr am spitzen Ende sind bereits Vermutungen geäußert worden, es könne sich beim "Bleistift" um das Abfallprodukt der militärischen Forschung handeln, so daß sein Einsatz möglicherweise ethische Probleme aufwerfen könnte.
- Der umfassende Einsatz von "Bleistiften" in Industrie und Verwaltung könnte unzählige Arbeitsplätze in der Computerindustrie gefährden, wenn der Strukturwandel nicht rechtzeitig vollzogen wird. Eine Enquête-Kommission des Bundestags zur Technikfolgenabschätzung beschäftigt sich zur Zeit mit entsprechenden Vorlagen.
- Europaweite Normung ist derzeit noch nicht in Sicht.

**Wir sind sicher, dass sich diese „neue Technik“ bei so vielen Vorzügen weiter am Markt durchsetzen wird.**

<< zurück zu Aktuell